JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

Die Präsidentin

Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ausgabe vom **01.06.2026**

7.85.00
Fachanhang zur Lehramtsordnung
für das Fach Deutsch für Förderpädagogik

Fachanhang zur Lehramtsordnung der Justus-Liebig-Universität Gießen für das Fach Deutsch für Förderpädagogik

Vom 29.03.2023

Dieser Anhang in der Fassung des 2. Änderungsbeschlusses tritt zum SoSe 2026 in Kraft. Bis dahin gelten die bisherigen Regelungen fort. Bisherige Fassungen:

	Direktorium des ZfL	Fachbereichsrat FB05	Senat	Präsidium	Kultus-ministerium	Verkündung
Urfassung	29.03.2023	27.03.-04.04.2023	26.04.2023	10.05.2023	02.08.2023	03.08.2023
1. Änderung	05.06.2024	10.07.2024	17.07.2024	13.08.2024	26.11.2024	02.12.2024
2. Änderung	26.11.2025	11.12.2025	11.02.2026	17.02.2026	14.04.2026	01.06.2026

Inhaltsverzeichnis

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module 1
§ 2 Teilnahme an Veranstaltungen 2
§ 3 Inkrafttreten 2
Anlage 1: Studienverlaufsplan 3
Anlage 2: Modulbeschreibungen 4

§ 1 In die Staatsprüfung eingehende Module

Die drei Module, die aus dem Unterrichtsfach Deutsch mit ihren Ergebnissen in die Staatsprüfungsnote eingebracht werden müssen, sind zu wählen aus:

- Modul 05-LA-G-008: „Wort und Satz“ oder Modul 05-LA-G-009: „Epochen und institutionelle Kontexte der Literatur“,
- Modul 05-LA-G-012: „Sprachdidaktik und Sprachkompetenz“ (8 CP) oder Modul 05-LA-G-019: „Sprache und Literatur“ (8 CP),

– Modul 05-LA-G-014: „Literaturdidaktik und Literarisches Lernen“ (8 CP) oder Modul 05-LA-G-019: „Sprache und Literatur“ (8 CP).

§ 2 Teilnahme an Veranstaltungen

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die vollständige Teilnahme an allen für ein Semester geplanten und durchgeführten Veranstaltungsterminen der Lehrveranstaltung. Vorlesungen sind von dieser Regelung ausgenommen.

(2) Fehlzeiten im Umfang von bis zu drei Veranstaltungsterminen lassen den Anspruch auf Zulassung zur Prüfung unberührt.

(3) Die erforderliche Teilnahme ist gegeben, wenn höchstens drei Lehrveranstaltungstermine versäumt wurden. Bei darüberhinausgehenden Fehlzeiten, jedoch maximal bis zur Hälfte der Lehrveranstaltungstermine, entscheidet die oder der Lehrende, in welcher Weise die Fehlzeiten durch Äquivalenzleistungen ausgeglichen werden können.

(4) Zulassung zur Prüfung vor Ende der Lehrveranstaltungszeit eines Semesters erfolgen unter dem Vorbehalt, dass die entsprechende Prüfungsvorleistung noch erbracht wird.

§ 3 Inkrafttreten

Dieser Anhang in der Fassung des 2. Änderungsbeschlusses tritt zum SoSe 2026 in Kraft. Bis dahin gelten die bisherigen Regelungen fort.

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Modulbezeichnung	LP	**Semester**					
		1.	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**
Einführung in das Studiengebiet Literatur	7	VL S					
Einführung in das Studiengebiet Sprache	7		VL TT				
Wort und Satz	8			VL S		VL S	
Epochen und institutionelle Kontexte der Literatur	8			VL S		VL S	
Sprachdidaktik und Sprachkompetenz	8/5					VL S	S
Literaturdidaktik und Literarisches Lernen	8/5				VL S	S	VL S
Sprache und Literatur	8/5			VL S	S	VL S	S
Praxissemester	18			PrSe (V)	V PrSe (D/A)	V D/A	D/A
LP gesamt	**60**						

VL=Vorlesung, S=Seminar, TT=Tutorium, V=Vorbereitungsseminar, D/A=Durchführung/Auswertungsseminar

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Einführung in das Studiengebiet Literatur 5
Einführung in das Studiengebiet Sprache 6
Wort und Satz 7
Epochen und institutionelle Kontexte der deutschen Literatur 9
Sprachdidaktik und Sprachkompetenz 10
Sprachdidaktik und Sprachkompetenz (5 LP) 12
Literaturdidaktik und Literarisches Lernen 14
Literaturdidaktik und Literarisches Lernen (5 LP) 16
Sprache und Literatur 18
Sprache und Literatur (5 LP) 20
Praxissemester im Förderschullehramt (SPS 2) 22

05-LA-G-002	**Einführung in das Studiengebiet Literatur** **Introduction to Literary Studies**	7 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik erstmals angeboten im WiSe 2023/24	1. Sem.

Qualifikationsziele:
- Basiskenntnisse zum wissenschaftlich reflektierten Umgang mit Literatur
- Kenntnisse in den Grundlagen der Analyse von Literatur und literarischer Kommunikation mit ihren medialen Bedingungen und Formen
- Überblick über die Reichweite des Begriffs „Literatur“, die grundlegenden Fragestellungen der Literaturwissenschaft und grundlegende literaturwissenschaftliche Begriffe
- Exemplarische Einsichten in die Struktur und Funktion literarischer und nicht-literarischer Texte, in das Verhältnis von Lesen und Interpretieren sowie in die Zusammenhänge von literarischer Produktion, Distribution und Rezeption
- Fähigkeiten, selbstständig zu recherchieren, die wissenschaftliche Arbeit planvoll zu organisieren, kooperativ zu argumentieren sowie Fragestellungen in mündlicher wie schriftlicher Form verständlich zu erörtern und situationsspezifisch zu präsentieren
- Basiskenntnisse zum didaktischen Umgang mit Literatur, zu fachdidaktischen Ansätze für die Lektürepraxis in Schule und Erwachsenenbildung und zur Entwicklung von Lese-/Interpretationskompetenzen
- Fähigkeit, Prozesse der Kanonbildung u. a. im Deutschunterricht und seinen Medien zu reflektieren und historisch-gesellschaftlich einzuordnen

Inhalte:
- literaturwissenschaftliche und literaturdidaktische Methoden des Umgangs mit Texten
- grundlegende Fragestellungen und Konzepte der literaturwissenschaftlichen Analyse (u. a. Rhetorik, Erzähltheorie, Figuren, Handlung, Motiv, Gattung, Medien) und ihre Anwendung auf unterschiedliche Gattungen
- Fragestellungen, Konzepte und Theorien des Erwerbs und der Aneignung literarischer Kenntnisse und Kompetenzen u. a. im schulischen Curriculum

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Literaturdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L2/L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	60 h
Seminar A2	30 h	90 h
Summe:	210 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung: Klausur (90 min)
Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A1.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, Stud.IP

05-LA-G-004	**Einführung in das Studiengebiet Sprache** **Introduction to Linguistics**	7 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik erstmals angeboten im SoSe 2024	2. Sem.

Qualifikationsziele:
- Überblick über die begrifflichen und konzeptuellen Grundlagen der Untersuchung von Sprache und sprachlicher Kommunikation.
- Kenntnis über ebenenübergreifende linguistische Methoden und operationale Analyseverfahren zur Beschreibung der Zusammenhänge von Sprachfunktion, Sprachstruktur und Sprachkompetenz.
- Kenntnis zentraler Aspekte des Spracherwerbs und des Erwerbs von literaler Kompetenz sowie der Sprachreflexion

Inhalte:
- Begründung und Vergleich möglicher wissenschaftlicher Perspektiven auf „Sprache“ und sprachliches Können und Wissen.
- Verschiedene Traditionen der Gegenstandskonstitution in der Linguistik zur Beschreibung a) der Universalität der Sprachfähigkeit und b) der spezifisch einzelsprachlich rückgebundenen Organisation des Zeichensystems jeder Sprache (z.B. Semiotik)
- Aspekte der Sprachstruktur, der Sprachfähigkeit, des Sprachgebrauchs, der Sprachvariation und der Sprachgenese in Erwerb und Geschichte, Mündlichkeit, Schriftlichkeit
- Ebenen der Sprache: Phonologie/Graphematik, Morphologie und Lexik, Syntax, Text und Diskurs
- Konzepte des Spracherwerbs, Institutionale Bedingungen der Förderung und Entwicklung sprachlicher Kompetenz
- Fachwissenschaftliche Grundlagen für fachdidaktische Perspektiven und Fragestellungen
- Deutsch als Zweitsprache
- Bildungssprache

Angebotsrhythmus und Dauer: SoSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren für Linguistik und Sprachdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L2, L5

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	90 h
Tutorium A2	20 h	70 h
Summe:	210 h	

Prüfungsvorleistungen: A2: 10 semesterbegleitende Übungsaufgaben (1-2 S.), von deren Gesamtzahl bis zur Vorlesungsklausur 50 % bestanden sein müssen.

Modulprüfung: Klausur (60 min)
Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A1.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, Stud.IP

05-LA-G-008	**Wort und Satz** **Words and Sentences**	8 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik erstmals angeboten im WiSe 2024/25	3./5. Sem.

Qualifikationsziele:
- Kenntnis theoretischer und methodischer Konzepte der Grammatik- und Wortschatzforschung zur Anwendung bei der Analyse und Beschreibung von sprachlichen Strukturen
- Vermittlung eines Überblicks über Aspekte der grammatischen Kompetenz der Sprecher/Schreiber sowie deren theoretische Modellierung,
- Vermittlung eines Überblicks über wichtige Funktionen sprachlicher Mittel für Gesprächsführung, Textproduktion und Textverstehen,
- Kenntnisse und Fähigkeiten zu theoriegeleiteter grammatischer Analyse und Argumentation,
- Fähigkeiten zur Charakterisierung unterschiedlicher Grammatikdarstellungen nach Zielen, Methoden und Reichweite,
- Kenntnisse über grundlegende Fakten der Grammatik des Deutschen auf den verschiedenen Beschreibungsebenen (Graphematik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikon),
- Fähigkeiten zur Reflexion von grammatischen Normen,
- Kenntnis von Formen der Variation (gesprochene vs. geschriebene Sprache, regionale und sozialgruppenspezifische Variation),
- Kenntnis von Entwicklungsstufen des Spracherwerbs in den Bereichen Grammatik und Wortschatz,
- exemplarische Kenntnisse der historischen Grammatik und von Grammatikalisierungsprozessen, Einsicht in den historisch-konventionellen Charakter sprachlicher Regeln.

Inhalte:
- Syntax: Grundprinzipien der linearen und hierarchischen Organisation des Satzes, syntaktische Kategorien (Phrasenkategorien, lexikalische Kategorien), syntaktische Funktionen, Konstituenz, Dependenz und Valenz, Strukturen des komplexen Satzes sowie die grundlegenden topologischen Regularitäten des Deutschen (Satztypen, Satzklammer, Felderlehre).
- Morphologie: Morphemtypen und morphologische Regeln, Zusammenhang zwischen Morphologie und Syntax, Phonologie, Wortbildungslehre
- Phonologie/Graphemik: phonologische/graphemische Einheiten und Regeln, Prinzipien der Rechtschreibung
- Lexikon: syntaktische und semantische Eigenschaften von lexikalischen Einheiten, Strukturen des Wortschatzes (exemplarisch), Grundzüge der Lexikologie und der Lexikographie
- Wichtige Aspekte der Sprachvariation, des Spracherwerbs und der historischen Sprachentwicklung
- Nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme in A1 haben die Studierenden einen Überblick über die genannten Modulinhalte und fachlichen Kompetenzbereiche. A1 prüft den Wissenserwerb in Form von a) Testaufgaben und b) einer Vorlesungsklausur ab. Die Klausur ist ein auf die gesamten Modulinhalte und Kompetenzbereiche bezogener Teil der Modulabschlussprüfung. In A2 vertiefen die Studierenden Teilbereiche der Modulinhalte und weisen den Wissens- und Kompetenzerwerb nach in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit als anwendungsorientierter Teil der Modulabschlussprüfung.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:
Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Schwerpunkt Sprachtheorie und Sprachbeschreibung)

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L2, L3, L5

Teilnahmevoraussetzungen:

Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-002); Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-004)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	60 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	240 h	

Prüfungsvorleistungen: 14-tägliche Übungsaufgaben (45 min) in A1, von deren Gesamtzahl bis zum Ende der Vorlesungszeit 50 % bestanden sein müssen

Modulprüfung:
- Prüfungsform: Hausarbeit (15–18 S.)
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A2.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, Stud.IP

05-LA-G-009	**Epochen und institutionelle Kontexte der deutschen Literatur** **Periods and Institutional Contexts of German Literature**	8 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik erstmals angeboten im WiSe 2024/25	3./5. Sem.

Qualifikationsziele:
- Epochen und institutionelle Kontexte der deutschen Literatur exemplarisch bestimmen, historisch verorten und reflektieren können
- Strukturen literarischer Texte vor dem Hintergrund kulturellen und medialen Wandels erfassen können
- Lesekulturen als institutionell bestimmte Kontexte für die Aneignung literarisch-ästhetischer und systemischer Kompetenzen reflektieren können
- spezifischen ‚Gebrauch' von Literatur in ausgewählten Institutionen und Medien reflektieren können

Inhalte:
- Epochen der deutschen Literatur am Beispiel exemplarischer Autoren, Werke und Gattungen
- Institutionelle Kontexte des Handlungs- und Symbolsystems Literatur
- Kulturelle Funktionen von Texten und Medien
- Geschichte des Lesens
- Mündlichkeit, Schriftlichkeit und Medialität der Literatur bis in die Gegenwart
- Mediensozialisation und literarische Vermittlung

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:
Professur für Neuere Deutsche Literatur mit Schwerpunkt Holocaust- und Lagerliteratur und ihre Didaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L2, L3, L5

Teilnahmevoraussetzungen: Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-002), Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-004)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	60 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	240 h	

Prüfungsvorleistungen: Klausur (90 min) in A1

Modulprüfung:
- Prüfungsform: Hausarbeit (15–18 Seiten)
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A2.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: eVV, Stud.IP

05-LA-G-012	**Sprachdidaktik und Sprachkompetenz** **Language Teaching and Linguistic Competence**	8 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik erstmals angeboten im WiSe 2025/26	5. Sem. (alternativ 4.-6. Sem.)

Qualifikationsziele:

- Fähigkeit zur eigenständigen Reflexion, Kritik und Weiterentwicklung sprachdidaktischer Kompetenzziele für den Deutschunterricht;
- Fähigkeit, für die Förderung von Kompetenzen Unterricht zu modellieren und hierfür Aufgaben und Materialien – fachdidaktisch und linguistisch begründet – zu entwickeln;
- Fähigkeit, methodische Verfahren einer dem Sprachstand der jeweiligen Zielgruppe angemessenen, differenzierenden Förderung zielentsprechend einzusetzen und zu kontrollieren;
- Fähigkeit, die Wirksamkeit von Aufgaben, Materialien und Instruktionen zu reflektieren, bewerten und gegebenenfalls anzupassen;
- Fähigkeit, Unterricht als kommunikatives Geschehen pragmalinguistisch zu reflektieren und Unterrichtskommunikation inklusive des eigenen sprachlichen Verhaltens zielorientiert zu konzipieren;
- Fähigkeit, linguistische Fachdiskurse, ebenso wie gesellschaftliche und politische Diskurse zu sprachdidaktischen Fachfragen (z.B. Sprachnorm- und Sprachkritik, Sprachwandel, Sprach- und Textkompetenzen, methodische Kontroversen etc.) eigenständig auszuwerten und auf den eigenen Unterricht zu beziehen;
- Fähigkeit, kontroverse Positionen in der Geschichte des deutschdidaktischen Diskurses zu verorten und eigene didaktische Entscheidungen vor diesem Hintergrund zu begründen.

Inhalte: Das Modul Sprachkompetenz & Sprachdidaktik behandelt Inhalte aus den folgenden fünf Feldern:

Spracherwerb und Sprachdidaktik

- Spracherwerbsmodelle unter Einbeziehung des fortgeschrittenen schulischen Spracherwerbs
- Unterrichts- und aufgabenbezogene Reflexion von Erwerbsfaktoren wie Situierung, Geteilte Aufmerksamkeit und Sprachaufmerksamkeit, Materialstützung, Modellierung, Didaktische Gattungen
- Sprachliche Kompetenzziele des Deutschunterrichts: Standardentwicklung, -begründung und -überprüfung im Bereich sprachlicher Kompetenzen
- Diagnostik und Förderung unter Berücksichtigung inklusiver Ansätze

Deutsch als Zweitsprache

- Spracherwerb unter Aspekten von Mehrsprachigkeit
- Theorien und Modelle des Zweitspracherwerbs,
- Diagnostik und Förderkonzeptionen

Mündlichkeit und mündlicher Sprachgebrauch

- Fundierung des Spracherwerbs in mündlicher Sprachpraxis, Erwerbsfaktoren
- Unterrichtskommunikation
- digitale Medien und Digitalisierung im Unterricht
- Didaktik mündlichen Sprachgebrauchs, Aufgabenentwicklung

Schriftlichkeit und Literale Kompetenz

- Schriftsystem und Schriftsystemerwerb, mediale und konzeptionelle Schriftlichkeit
- Didaktische Gattungen des Deutschunterrichts (Erzählen, Berichten, Beschreiben, Anleiten, Erklären, Argumentieren, Inhalte wiedergeben, Textanalysen, Interpretieren)
- Schreiben und Lernen; Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen und der Bildungssprache Deutsch, Schreibaufgaben

Metasprachlichkeit, Sprachreflexion, Grammatisches Lernen

- Grammatisches Lernen und Grammatikunterricht
- Konzeptionen des Grammatikunterrichts, Schulgrammatik
- Reflexion von Sprachkultur und Sprachkritik als Aufgabe des Deutschunterrichts
- Aufgabenentwicklung und Aufgabenkritik

Nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme in A1 haben die Studierenden einen Überblick über die genannten allgemeinen Modulinhalte und fachlichen Kompetenzbereiche. Eine Differenzierung nach studiengangspezifischen Kompetenzzielen erfolgt durch das Seminarangebot, das entsprechend den fünf Feldern strukturiert ist (A2).

Angebotsrhythmus und Dauer: A1 im WiSe, A2 im WiSe und SoSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Medien- und Sprachdidaktik; Professur für Linguistik und Sprachdidaktik, Professur für Deutsch als Zweitsprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L1 (Langfach), L2, L3, L5

Teilnahmevoraussetzungen: Grundlagen der Vermittlung sprachlicher und literarisch-ästhetischer Kompetenzen (05-LA-G-018) (L1); Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-002), Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-004) (L2/L5); Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-001), Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-002) (L3)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	60 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	240 h	

Prüfungsvorleistungen: Klausur in A1 (90 min)

Modulprüfung:
- Prüfungsform: Hausarbeit (15–18 S.)
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A2.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: eVV, Stud.IP

05-LA-G-013	**Sprachdidaktik und Sprachkompetenz (5 LP)** **Language Teaching and Linguistic Competence**	5 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik erstmals angeboten im SoSe 2025	4.– 6. Sem.

Qualifikationsziele:

- Fähigkeit zur eigenständigen Reflexion, Kritik und Weiterentwicklung sprachdidaktischer Kompetenzziele für den Deutschunterricht;
- Fähigkeit, für die Förderung von Kompetenzen Unterricht zu modellieren und hierfür Aufgaben und Materialien – fachdidaktisch und linguistisch begründet – zu entwickeln;
- Fähigkeit, methodische Verfahren einer dem Sprachstand der jeweiligen Zielgruppe angemessenen, differenzierenden Förderung zielentsprechend einzusetzen und zu kontrollieren;
- Fähigkeit, die Wirksamkeit von Aufgaben, Materialien und Instruktionen zu reflektieren, bewerten und gegebenenfalls anzupassen;
- Fähigkeit, Unterricht als kommunikatives Geschehen pragmalinguistisch zu reflektieren und Unterrichtskommunikation inklusive des eigenen sprachlichen Verhaltens zielorientiert zu konzipieren;
- Fähigkeit, linguistische Fachdiskurse, ebenso wie gesellschaftliche und politische Diskurse zu sprachdidaktischen Fachfragen (z.B. Sprachnorm- und Sprachkritik, Sprachwandel, Sprach- und Textkompetenzen, methodische Kontroversen etc.) eigenständig auszuwerten und auf den eigenen Unterricht zu beziehen;
- Fähigkeit, kontroverse Positionen in der Geschichte des deutschdidaktischen Diskurses zu verorten und eigene didaktische Entscheidungen vor diesem Hintergrund zu begründen.

Inhalte:

Das Modul Sprachkompetenz & Sprachdidaktik behandelt Inhalte aus den folgenden fünf Feldern:

Spracherwerb und Sprachdidaktik

- Spracherwerbsmodelle unter Einbeziehung des fortgeschrittenen schulischen Spracherwerbs
- Unterrichts- und aufgabenbezogene Reflexion von Erwerbsfaktoren wie Situierung, Geteilte Aufmerksamkeit und Sprachaufmerksamkeit, Materialstützung, Modellierung, Didaktische Gattungen
- Sprachliche Kompetenzziele des Deutschunterrichts: Standardentwicklung, -begründung und -überprüfung im Bereich sprachlicher Kompetenzen
- Diagnostik und Förderung unter Berücksichtigung inklusiver Ansätze

Deutsch als Zweitsprache

- Spracherwerb unter Aspekten von Mehrsprachigkeit
- Theorien und Modelle des Zweitspracherwerbs,
- Diagnostik und Förderkonzeptionen

Mündlichkeit und mündlicher Sprachgebrauch

- Fundierung des Spracherwerbs in mündlicher Sprachpraxis, Erwerbsfaktoren
- Unterrichtskommunikation
- digitale Medien und Digitalisierung im Unterricht
- Didaktik mündlichen Sprachgebrauchs, Aufgabenentwicklung

Schriftlichkeit und Literale Kompetenz

- Schriftsystem und Schriftsystemerwerb, mediale und konzeptionelle Schriftlichkeit
- Didaktische Gattungen des Deutschunterrichts (Erzählen, Berichten, Beschreiben, Anleiten, Erklären, Argumentieren, Inhalte wiedergeben, Textanalysen, Interpretieren)
- Schreiben und Lernen; Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen und der Bildungssprache Deutsch, Schreibaufgaben

Metasprachlichkeit, Sprachreflexion, Grammatisches Lernen

- Grammatisches Lernen und Grammatikunterricht
- Konzeptionen des Grammatikunterrichts, Schulgrammatik
- Reflexion von Sprachkultur und Sprachkritik als Aufgabe des Deutschunterrichts
- Aufgabenentwicklung und Aufgabenkritik

Nach regelmäßiger und aktiver Teilnahme in A1 haben die Studierenden einen Überblick über die genannten allgemeinen Modulinhalte und fachlichen Kompetenzbereiche. Eine Differenzierung nach studiengangspezifischen Kompetenzzielen erfolgt durch das Seminarangebot, das entsprechend den fünf Feldern strukturiert ist (A2).

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe/SoSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Medien- und Sprachdidaktik; Professur für Linguistik und Sprachdidaktik, Professur für Deutsch als Zweitsprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L5

Teilnahmevoraussetzungen: Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-002), Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-004)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	150 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Prüfungsform: Hausarbeit (15–18 S.)
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A2.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise:

Wenn dieses Modul gewählt wird, müssen die Module „Literaturdidaktik und Literarisches Lernen“ (05-LA-G-014) und „Sprache und Literatur“ (05-LA-G-019) im Umfang von jeweils 8 LP belegt werden.

Modulberatung, Literatur, Termin: eVV, Stud.IP

05-LA-G-014	**Literaturdidaktik und Literarisches Lernen** **Didactics of Literature and Literary Learning**	8 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik erstmals angeboten im SoSe 2025	4.-6. Sem.

Qualifikationsziele:
- Überblick über Ziele, Inhalte und Methoden des Literaturunterrichts
- Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der einschlägigen literaturdidaktischen Konzepte und Fragestellungen
- Fähigkeit zur didaktischen Reflexion von literarischen Lerngegenständen und Unterrichtsentwürfen
- Fähigkeit zur kritischen Einschätzung und zur Entwicklung didaktischer Forschungsdesigns

Inhalte:

Das Modul greift Fragestellungen der vorausgehenden Module auf und verknüpft sie mit historischen und mit aktuellen literaturdidaktischen Konzepten und Diskussionen. Studierende erhalten sowohl einen historisch orientierten Überblick über die einschlägigen didaktischen Richtungen als auch einen tiefergehenden Einblick in ausgewählte aktuelle Fragestellungen. Themen können sein:
- Literaturdidaktik im Spannungsfeld von Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Fachwissenschaft
- historische Verfahrensweisen des Literaturunterrichts
- grundlegende Aufgaben des Literaturunterrichts (literarische Kompetenz, Leseförderung/Lesesozialisation, literarisches Lernen und literarische Bildung, Sprach- und Medienreflexion)
- aktuelle literaturdidaktische Konzepte (integrative Konzepte: Literatur- und Sprachunterricht, produktive und szenische Verfahrensweisen/HPLU, inklusiver DU)
- Vermittlungsrelevante literaturwissenschaftliche Kategorien/Gegenstände (Kanonisierung, literarische Epochen und Gattungen, KJL, Medien)
- Vermittlungsrelevante Methoden der Textanalyse/-interpretation
- Medien und Literaturunterricht (Schulbuchforschung, Literaturunterricht und Digitalisierung)
- Modelle der Unterrichtsplanung, Phasierungsmodelle für den Literaturunterricht
- literaturdidaktische Forschungsmethoden (humanistische Methoden, empirische Methoden)
- Literaturunterricht in sprachlich heterogenen Lerngruppen (DaZ)
- Konzepte einer Bildung für Nachhaltigkeit und Demokratiebewusstsein im Literaturunterricht.

Angebotsrhythmus und Dauer: A1 im WiSe, A2 im WiSe und SoSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Literaturdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L1 (Langfach) L2, L3, L5

Teilnahmevoraussetzungen: Grundlagen der Vermittlung sprachlicher und literarisch-ästhetischer Kompetenzen (05-LA-G-018) (L1); Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-002), Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-004) (L2/L5); Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-001), Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-002) (L3)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	60 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	240 h	

Prüfungsvorleistungen: Klausur (90 min) in A1

Modulprüfung:
- Prüfungsform: Hausarbeit (15–18 S.)
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A2.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, Stud.IP

05-LA-G-015	**Literaturdidaktik und Literarisches Lernen (5 LP)** **Didactics of Literature and Literary Learning**	5 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik erstmals angeboten im SoSe 2025	4.– 6. Sem.

Qualifikationsziele:
- Überblick über Ziele, Inhalte und Methoden des Literaturunterrichts
- Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der einschlägigen literaturdidaktischen Konzepte und Fragestellungen
- Fähigkeit zur didaktischen Reflexion von literarischen Lerngegenständen und Unterrichtsentwürfen
- Fähigkeit zur kritischen Einschätzung und zur Entwicklung didaktischer Forschungsdesigns

Inhalte: Das Modul greift Fragestellungen der vorausgehenden Module auf und verknüpft sie mit historischen und mit aktuellen literaturdidaktischen Konzepten und Diskussionen. Studierende erhalten sowohl einen historisch orientierten Überblick über die einschlägigen didaktischen Richtungen als auch einen tiefergehenden Einblick in ausgewählte aktuelle Fragestellungen. Themen können sein:
- Literaturdidaktik im Spannungsfeld von Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Fachwissenschaft
- historische Verfahrensweisen des Literaturunterrichts
- grundlegende Aufgaben des Literaturunterrichts (literarische Kompetenz, Leseförderung/Lesesozialisation, literarisches Lernen und literarische Bildung, Sprach- und Medienreflexion)
- aktuelle literaturdidaktische Konzepte (integrative Konzepte: Literatur- und Sprachunterricht, produktive und szenische Verfahrensweisen/HPLU, inklusiver DU)
- Vermittlungsrelevante literaturwissenschaftliche Kategorien/Gegenstände (Kanonisierung, literarische Epochen und Gattungen, KJL, Medien)
- Vermittlungsrelevante Methoden der Textanalyse/-interpretation
- Medien und Literaturunterricht (Schulbuchforschung, Literaturunterricht und Digitalisierung)
- Modelle der Unterrichtsplanung, Phasierungsmodelle für den Literaturunterricht
- literaturdidaktische Forschungsmethoden (humanistische Methoden, empirische Methoden)
- Literaturunterricht in sprachlich heterogenen Lerngruppen (DaZ)
- Konzepte einer Bildung für Nachhaltigkeit und Demokratiebewusstsein im Literaturunterricht.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe/SoSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Literaturdidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L5

Teilnahmevoraussetzungen: Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-002), Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-004)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	150 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Prüfungsform: Hausarbeit (15–18 Seiten)
- Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A2.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise:

Wenn dieses Modul gewählt wird, müssen die Module „Sprachdidaktik und Sprachkompetenz“ (05-LA-G-012) und „Sprache und Literatur“ (05-LA-G-019) im Umfang von jeweils 8 LP belegt werden.

Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, Stud.IP

05-LA-G-020	**Sprache und Literatur** **Language and Literature**	8 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik erstmals angeboten im WiSe 2024/25	3.-6. Sem.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen im Bereich Sprache:
- Grundwissen im Bereich der Phonologie und Grammatik
- Grundkenntnisse in Fehlerdiagnostik
- Kenntnis der Erwerbsstufen in den Bereichen Schriftspracherwerb, Grammatik, Lexik, Gesprächskompetenz
- Kenntnis der verschiedenen schriftsprach- und grammatikvermittelnden Ansätze und deren Umsetzung im Deutschunterricht
- Reflexionskompetenz über Norm und Varianz des Deutschen

Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen im Bereich Literatur:
- vertiefte Kenntnis des Handlungs- und Symbolsystems „Literatur“, besonders der Kinder- und Jugendliteratur sowie vertiefte textanalytische Fertigkeiten, je nach Modulwahl stärker an exemplarischen Werken, Gattungen und Formen, Epochen oder Institutionen orientiert.
- lernziel- und anwendungsorientierte Reflexionskompetenz literaturwissenschaftlichen Wissens und textanalytischer Fertigkeiten im Rahmen auf L1 bezogener literatur- und mediendidaktischer Konzepte
- Kenntnis der Methoden und Ergebnisse der wichtigsten Schulleistungsstudien (PISA, IGLU, IQB-Studien), kritische Reflexion der Studienergebnisse im Hinblick auf mögliche Ursachen und Interventionen
- Kenntnis des Begriffs „Lesekompetenz“ und seiner didaktischen Modellierung sowie der Einflussfaktoren auf die Lesekompetenzentwicklung
- Kenntnis diagnostischer Verfahren und Methoden zur Förderung der Lesekompetenz.

Inhalte:

Sprache:
- Phonologie und Graphematik, basale grammatische Einheiten (Wortarten, Satzglieder), Verbgrammatik, syntaktische Analysen, gesprächslinguistische Grundlagen
- Diagnostik mündlicher und schriftlicher Erzählkompetenz sowie Kenntnisse zu deren Förderung
- Grundkenntnisse im Bereich des Problemfelds Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule, inklusive Alphabetisierung

Literatur:
- Hauptwerke der deutschen Literatur im europäischen Kontext (möglichst mit Schwerpunkt „Kinder- und Jugendliteratur“), Gattungen und Formen (z.B. Einfache Formen, Kinderlyrik, Kinderroman, Kindertheater), Lesen, literarische und Mediensozialisation, Intermedialität in der Kinderkultur, Kanonfragen
- Konzepte der Literatur- und Mediendidaktik
- Lehr- und Lernmaterial-Analyse
- Methoden und Ergebnisse der wichtigsten Schulleistungsstudien (PISA, IGLU, IQB-Studien)
- Begriff „Lesekompetenz“ und seine didaktische Modellierung, Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Lesekompetenz
- Entwicklung, Testung und Förderung von Lesekompetenz

Angebotsrhythmus und Dauer: A1 im WiSe, A2 und A3 im WiSe und SoSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Literaturdidaktik, Professur für Historische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte des Deutschen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L5

Teilnahmevoraussetzungen:
Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-002), Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-004)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorlesung A1	30 h	60 h
Seminar A2 (Sprache) oder Seminar A3 (Literatur)	30 h	120 h
Summe:	240 h	

Prüfungsvorleistungen: Klausur in A1 (90 min)

Modulprüfung:
- Prüfungsform: Hausarbeit (15–18 S.) oder Portfolio (ca. 40.000 Zeichen) oder Klausur (90 min) nach Entscheidung des Lehrenden
- Wiederholungsprüfung 1: je nach Art der gewählten Prüfungsleistung Überarbeitung der Hausarbeit/des Portfolios innerhalb von 14 Tagen oder Klausur (90 min)
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Die Prüfung findet organisatorisch in A2 oder A3 statt.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, Stud.IP

05-LA-G-021	**Sprache und Literatur (5 LP)** **Language and Literature**	5 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik erstmals angeboten im WiSe 2024/25	3.– 6. Sem.

Qualifikationsziele:

Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen im Bereich Sprache:
- Grundwissen im Bereich der Phonologie und Grammatik
- Grundkenntnisse in Fehlerdiagnostik
- Kenntnis der Erwerbsstufen in den Bereichen Schriftspracherwerb, Grammatik, Lexik, Gesprächskompetenz
- Kenntnis der verschiedenen schriftsprach- und grammatikvermittelnden Ansätze und deren Umsetzung im Deutschunterricht
- Reflexionskompetenz über Norm und Varianz des Deutschen

Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen im Bereich Literatur:
- vertiefte Kenntnis des Handlungs- und Symbolsystems „Literatur“, besonders der Kinder- und Jugendliteratur sowie vertiefte textanalytische Fertigkeiten, je nach Modulwahl stärker an exemplarischen Werken, Gattungen und Formen, Epochen oder Institutionen orientiert.
- lernziel- und anwendungsorientierte Reflexionskompetenz literaturwissenschaftlichen Wissens und textanalytischer Fertigkeiten im Rahmen auf L1 bezogener literatur- und mediendidaktischer Konzepte
- Kenntnis der Methoden und Ergebnisse der wichtigsten Schulleistungsstudien (PISA, IGLU, IQB-Studien), kritische Reflexion der Studienergebnisse im Hinblick auf mögliche Ursachen und Interventionen
- Kenntnis des Begriffs „Lesekompetenz“ und seiner didaktischen Modellierung sowie der Einflussfaktoren auf die Lesekompetenzentwicklung
- Kenntnis diagnostischer Verfahren und Methoden zur Förderung der Lesekompetenz.

Inhalte:

Sprache:
- Phonologie und Graphematik, basale grammatische Einheiten (Wortarten, Satzglieder), Verbgrammatik, syntaktische Analysen, gesprächslinguistische Grundlagen
- Diagnostik mündlicher und schriftlicher Erzählkompetenz sowie Kenntnisse zu deren Förderung
- Grundkenntnisse im Bereich des Problemfelds Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule, inklusive Alphabetisierung

Literatur:
- Hauptwerke der deutschen Literatur im europäischen Kontext (möglichst mit Schwerpunkt „Kinder- und Jugendliteratur“), Gattungen und Formen (z.B. Einfache Formen, Kinderlyrik, Kinderroman, Kindertheater), Lesen, literarische und Mediensozialisation, Intermedialität in der Kinderkultur, Kanonfragen
- Konzepte der Literatur- und Mediendidaktik
- Lehr- und Lernmaterial-Analyse
- Methoden und Ergebnisse der wichtigsten Schulleistungsstudien (PISA, IGLU, IQB-Studien)
- Begriff „Lesekompetenz“ und seine didaktische Modellierung, Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Lesekompetenz

Entwicklung, Testung und Förderung von Lesekompetenz

Angebotsrhythmus und Dauer: A1 im WiSe, A2 und A3 im WiSe und SoSe; Dauer: 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Literaturdidaktik; Professur für Historische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte des Deutschen

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Deutsch L5

Teilnahmevoraussetzungen: Einführung in das Studiengebiet Literatur (05-LA-G-002), Einführung in das Studiengebiet Sprache (05-LA-G-004)

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A2 (Sprache) oder Seminar A3 (Literatur)	30 h	120 h
Summe:	150 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
- Prüfungsform: Hausarbeit (15–18 S.) oder Portfolio (ca. 40.000 Zeichen) oder Klausur (90 min) nach Entscheidung des Lehrenden
- Wiederholungsprüfung 1: je nach Art der gewählten Prüfungsleistung Überarbeitung der Hausarbeit/des Portfolios innerhalb von 14 Tagen oder Klausur (90 min)
- Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt i.d.R. mit der Anmeldung zu A2 oder A3.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise:

Wenn dieses Modul gewählt wird, müssen die Module „Sprachdidaktik und Sprachkompetenz“ (05-LA-G-012) und „Literaturdidaktik und Literarisches Lernen“ (05-LA-G-014) im Umfang von jeweils 8 LP belegt werden.

Modulberatung, Literatur, Termin: eVV, Stud.IP

ZfL-PS-L5-P	**Praxissemester im Förderschullehramt (SPS 2)** – Unterrichtsfach Deutsch **Advanced Internship in Teacher Education**	18 LP
Pflichtmodul	FB 05 / Deutsch / Institut für Germanistik erstmals ab SoSe 2025	4./5./6. Semester

Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende **Kompetenzen**, d. h. sie können

Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen
- lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren,
- Lernprozesse in den schulformbezogenen Arbeitsbereichen des Deutschunterrichts hinsichtlich ihrer Bedingungen, ihrer Verläufe und ihrer Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen,
- Heterogenität mit diagnostischen Mitteln erfassen, diagnostizieren und für die Gestaltung von Unterrichtsprozessen nutzen.

Fachbezogenes Unterrichten und forschendes Lernen
- Lernprozesse in den schulformbezogenen Arbeitsbereichen des Deutschunterrichts für unterschiedliche Lerngruppen mit unterschiedlichen Medien konzipieren, planen, durchführen und auswerten,
- didaktisch begründete, theoriegestützte Lern- und Unterrichtsarrangements gestalten und reflektieren,
- Lernprozesse und Unterrichtsverläufe aufgabenbezogen wahrnehmen und einschätzen.

Fachbezogenes Kommunizieren
- den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Rahmen fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren und diskutieren.

Fachbezogene Professionalisierung
- theoriegeleitet das eigene Handeln und weitere Handlungsoptionen reflektieren,
- ihre Rolle als Deutschlehrkraft in bildungs- und gesellschaftlichen Kontexten analysieren,
- eine persönliche Motivation und Fähigkeit entwickeln, sich mit den Anforderungen des Deutschunterrichts auseinanderzusetzen,
- Kontakte zu einer Lerngruppe herstellen und sie als eine Gruppe von Individuen wahrnehmen, in angemessener Weise mit SuS sowie Lehrkräften umgehen und kooperieren.

Modulinhalte

Das Modul vermittelt Inhalte in den folgenden Bereichen, Schwerpunkte können gesetzt werden:
- Bildungsstandards und Kerncurriculum „Deutsch“ für die Förderschule
- Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts
- Lern- und Kompetenzziele des Deutschunterrichts
- fach- und inklusionsdidaktische Konzepte
- DaZ in der Förderschule
- Aspekte der Integration von Lernbereichen
- Unterrichtsplanung/ -reflexion
- Einblick in Diagnostik und Entwicklung von Förderplänen
- Fachspezifische (digitale) Unterrichtsmedien

Die Studierenden belegen zusätzlich ein **praktikumsbezogenes Seminar** im Umfang von 2 CP. Das Seminar stammt aus dem Fach „Deutsch“, es vermittelt ausgewählte oben genannte Modulinhalte, es kann ggf. auch in Kooperation mit anderen Fächern realisiert werden. Verpflichtend ist außerdem der Besuch der Ringvorlesung „Inklusion“.

Angebotsrhythmus und Dauer: WiSe/SoSe, Dauer: 2 Semester

1. Modulsemester: Vorbereitung und ggf. fachdid. Seminar, 2. Modulsemester: Durchführung und ggf. fachdid. Seminar und Auswertung, Ringvorlesung Inklusion wird immer im SoSe angeboten, über 2 Semester.

Modulverantwortliche Professur oder Stelle:

Professur für germanistische Literaturdidaktik/Professur für germanistische Literatur- und Mediendidaktik

Verwendbar in folgenden Studiengängen: L5

Teilnahmevoraussetzungen: erfolgreich absolvierte Module „Einführung in das Studiengebiet Literatur“ (05-LA-G-002)und „Einführung in das Studiengebiet Sprache“ (05-LA-G-004); absolviertes Grundpraktikum

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Vorbereitungsseminar	30	60
Ringvorlesung Inklusion	30	30
Seminar (aus einem deutschdidaktischen Modul)	30	30
Praktikumsdurchführung inkl. 8h Begleitseminare	130	170
Auswertungsseminar	15	15
Summe	540	

Prüfungsvorleistungen:

a) Regelmäßige Teilnahme (80 %) am Vorbereitungsseminar und den fachdidaktischen Seminaren.

b) Regelmäßige Teilnahme an der 8-wöchigen Durchführungsphase und den zugehörigen Begleitveranstaltungen, Durchführung von max. 26 Unterrichtsversuchen (1–2 unter Supervision).

c)Regelmäßige Teilnahme am Auswertungsseminar

Die Prüfungsvorleistungen sind in der Reihenfolge a-c zu erbringen.

Wiederholungen erfolgen im Rahmen der nächsten Moduldurchgänge. Die Prüfungsvorleistung Praktikum (b) kann nur einmalig wiederholt werden.

Modulprüfung:

Dokumentation der gesamten Arbeit im Praxissemester (inkl. Vor- und Nachbereitung sowie fachdidaktischer Veranstaltungen) in einem Praktikumsportfolio.

Die Wiederholungsprüfung besteht in einer Überarbeitung des Portfolios innerhalb von 4 Wochen.

Die Bewertung des Praktikumsportfolios als „nicht bestanden“ bedarf im Erstversuch der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten, in der Wiederholung der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter aus dem Bezugsfach des Deutschunterrichts bestellt).

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch